

DE

***Fall Nr. COMP/M.3855 -
WEBASTO / STARCK /
STAXERA***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 01/09/2005

***In elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter
der Dokumentennummer 32005M3855***



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 01.09.2005

SG-Greffe(2005) D/204765/6

FÜR DIE
VERÖFFENTLICHUNG
BESTIMMT

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldenden Parteien:

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.3855-Webasto/Starck/Staxera
Anmeldung vom 27/07/2005 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.
139/2004 des Rates¹
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union - C 194 vom
09.08.2005, Seite 3**

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Die Kommission erhielt am 27/07/2005 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates, durch das die Unternehmen Webasto AG („Webasto“, Deutschland) und H.C. Starck GmbH („Starck“, Deutschland), das von der Bayer AG („Bayer“, Deutschland) kontrolliert wird, im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle bei dem neu gegründeten Gemeinschaftsunternehmen Staxera Holding GmbH & Co. KG („Staxera“, Deutschland) durch Kauf von Anteilsrechten erwerben.

¹ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S.1.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Webasto: Automobilindustrie-Zulieferer;
 - Starck: Keramik- und Metallpulver und -salze; Komponenten für Hochtemperatur-Oxidkeramik-Brennstoffzellen;
 - Bayer: Chemieunternehmen mit Schwerpunkten Gesundheit, Ernährung und Materialien;
 - Staxera: Hochtemperatur-Oxidkeramik-Brennstoffzellen (SOFC).
3. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und des Absatzes 5 Buchstaben a und b und der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates² fällt.
4. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates.

Für die Kommission
(gez.)
Neelie KROES
Mitglied der Kommission

² ABl. C 56 vom 05.3.2005, S.32.